

Exkursion: Nordirak

Die Exkursionen vermitteln einen unmittelbaren Einblick in die Lebenswirklichkeit in den Herkunftsländern. Ziel ist, dass die RückkehrberaterInnen ihren KlientInnen sowohl konkrete Hilfestellung anbieten können, als auch ein überzeugendes Bild von der Situation vermitteln, die die potenziellen Rückkehrenden erwartet. Die Exkursion in die Autonome Region Kurdistan wird in Kooperation mit dem European Technology and Training Centre (ETTC) durchgeführt.

Folgende Programmpunkte werden berücksichtigt:

- Einführungsworkshop in Zusammenarbeit mit den Migrationsberatungszentren: Vorstellung wichtiger Partner und Projekte, Arbeit der MBZ, Hintergrundinformationen zur Situation im Land;
- Gespräche mit VertreterInnen von Behörden und Institutionen auf regionaler und kommunaler Ebene, mit Schwerpunkt auf Fördermaßnahmen für Rückkehrende;
- Besuche bei internationalen und nationalen Hilfsorganisationen, die Unterstützungsmaßnahmen für Rückkehrende anbieten, insbesondere diejenigen, die von deutscher Seite gefördert werden;
- Besuche bei Schulen und anderen Trainingseinrichtungen, die Rückkehrende besonders berücksichtigen;
- Begegnungen mit Zurückgekehrten, die vorher in Deutschland beraten und betreut wurden;
- Abschlussworkshop mit Zusammentragen der Ergebnisse und Erkenntnisse sowie Evaluation.

Wichtige Hinweise:

- 1) Aufgrund von externen Vorgaben sind wir verpflichtet, die Einreise mit Visum über die irakische Hauptstadt Bagdad zu organisieren. Dies bedeutet im Regelfalle, dass die Exkursionsgruppe nach Ankunft eine Nacht am Flughafen wird zubringen müssen, da der Weiterflug nach Erbil erst am nächsten Morgen möglich sein wird. Eine Hotelübernachtung in Bagdad wird nicht angeboten. Auch die Rückreise wird ggfs. längere Wartezeiten in Anspruch nehmen.
- 2) Die dazugehörige Länderkundeveranstaltung findet in der ersten Dezemberwoche 2018 statt. Darüber hinaus ist ein Vorbereitungstag für Anfang Februar geplant.
- 3) Die Teilnehmendenzahl für eine Exkursion ist auf maximal 12 begrenzt. Bei mehr als 12 Anmeldungen findet ein Auswahlprozess statt. Ihre Anmeldung ist erst dann auch eine Teilnahme, wenn Sie die Zusicherung vom IntegPlan-Projekt erhalten haben.

Termin: 22.02.- 28.02.2019

Vorgesehen für: Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an RückkehrberaterInnen staatlicher und nicht-staatlicher Träger und an MitarbeiterInnen von Einrichtungen, die in Rückkehrberatung oder Reintegrationsförderung involviert sind.